



„Frauen eine Stimme geben“

Liebe Frauen, sehr geehrte Damen,

die Bochumer Frauenvereine und -verbände haben sich für die diesjährigen Frauenwochen das Motto „Frauen eine Stimme geben“ gegeben.

Vor 100 Jahren, im Januar 1919, durften Frauen das erste Mal ihr aktives und passives Wahlrecht ausüben und ihre Stimme in der Politik offiziell erheben. Auch die Bochumer Frauenvereine und -verbände erheben ihre Stimmen und setzen sich für eine gleichberechtigte politische Teilhabe von Frauen, Frauenrechte und eine gleichberechtigte Gesellschaft ein und laden Sie ein, sich in den Frauenwochen zu informieren, zu stärken, zu lernen und sich kennenzulernen.

Bei dem vielfältigen Angebot ist bestimmt etwas für Sie dabei. Viele Veranstaltungen sind kostenfrei, sollte doch ein Kostenbeitrag anfallen, finden Sie die Info bei der jeweiligen Veranstaltung.

Besonders möchte ich Sie auf die gemeinsame Aktion der Bochumer Frauenvereine und -verbände sowie des Referats für Gleichstellung, Familie und Inklusion am Samstag, den 9. März 2019 in der Zeit von 11 - 14 Uhr, hinweisen. In diesem Jahr erwartet Sie auf dem Bongard-Boulevard ein buntes Programm.

Schauen Sie doch mal vorbei – wir freuen uns auf Sie!

Regina Czajka
Gleichstellungsbeauftragte

Attentag zum Internationalen Frauentag

Samstag, 09.03.2019
11 – 14 Uhr

Es erwartet Sie ein buntes Programm rund um das Thema „Frauen eine Stimme geben“. Rund 30 in Bochum aktive Vereine und Verbände präsentieren ihre Arbeit.

Ort: Bongard-Boulevard zwischen Kortumstraße und Bleichstrasse

„Mütter des Grundgesetzes“

Plakatausstellung des Helene Weber Kollegs

Donnerstag, 07.03.2019
bis Sonntag, 24.03.2019

100 Jahre Frauenwahlrecht – 70 Jahre Grundgesetz. Anlässlich des Internationalen Frauentags am 8. März zeigen das Stadtarchiv – Bochumer Zentrum für Stadtgeschichte und das Referat für Gleichstellung, Familie und Inklusion der Stadt Bochum gemeinsam die vom Helene Weber Kolleg konzipierte und dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderte Ausstellung.

Vorgestellt werden Lebensbilder der Politikerinnen Frieda Nadig, Elisabeth Selbert, Helene Weber und Helene Wessel, die als Mitglieder des Parlamentarischen Rates wesentlich zum Entstehen des Grundgesetzes und zur verfassungsrechtlichen Gleichstellung von Frauen und Männern beitrugen. „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“, lautet Artikel 3, Absatz 2 des Grundgesetzes. Ohne das Engagement der vier Frauen im Parlamentarischen Rat und das der Vielen, die sich in der Öffentlichkeit dafür starkmachten, wäre es zu dieser Formulierung nicht gekommen. Im Zuge der Wiedervereinigung erfuhr Artikel 3 Absatz 2 GG 1992 eine wichtige Ergänzung: „Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin“. Doch ist die Gleichberechtigung noch längst nicht überall Realität. So fehlen Frauen weiterhin auf den oberen Stufen der Karriereleiter. Und auch Helene Webers Forderung nach einer verfassungsrechtlichen Verankerung der Lohngerechtigkeit von Mann und Frau ist keineswegs überholt: „[...] verrichten sie gleiche Arbeit, so haben sie Anspruch auf gleiche Entlohnung.“

Beim Frühstückstreff kommen

Frauen zu Wort

Donnerstag, 07.03.2019
10 – 12 Uhr

Beim Frühstückstreff können Schwangere und Mütter mit Kindern Kontakt knüpfen und Erfahrungen über Schwangerschaft, Geburt und das Leben mit Kindern austauschen.

Sozialdienst kath. Frauen e.V. (SKF)
Ort: Bergstr. 224, Bochum
Anmeldung: 0234 955 010

Kreativcafé „Sonnenschein“

Donnerstag, 07.03.2019
10 – 12 Uhr

Eine kreative Auszeit für Frauen – Austausch und Netzwerken beim gemeinsamen Tun.

Sozialdienst kath. Frauen und Männer
Wattenscheid e. V. (SKFM)
Ort: Jugendtreff Frankenweg 47, Bochum-Wattenscheid
Anmeldung erwünscht unter 02327 865 8460

Frauen bewegen Politik

(Österreich 1848-1938)

Frauenbewegung – Frauen in der Politik in der Ersten Republik

Donnerstag, 07.03.2019
14 – 16 Uhr

Wir diskutieren und tauschen uns bei einem kleinen Imbiss aus. Humanitäre Solidarität Middle-East e. V.
Ort: In der Hönnebecke 82, Bochum-Wattenscheid
Anmeldung unter 0175 816 272 79
oder per Mail middle-east@web.de

Frauen-„Test“-Tag auf sexuell übertragbare Infektionen

Freitag, 08.03.2019
8:30 – 15:30 Uhr

Häufig werden sexuell übertragbare Infektionen bei Frauen erst spät erkannt und können schwerwiegende Folgen haben. HIV-Tests und Tests auf Chlamydien, Tripper und Syphilis können Sie kostenlos und anonym bei Ihrem Gesundheitsamt durchführen lassen. Heute bieten wir allen interessierten Frauen die Möglichkeit dieser Tests und auf Wunsch eine frauenspezifische Beratung (ca. 30 Minuten) an. Gesundheitsamt der Stadt Bochum in Kooperation mit Aidshilfe Bochum e. V. und Pro Familia Bochum
Ort: WIR – Zentrum für sexuelle Gesundheit und Medizin, Große Beckstr. 12, Bochum
Anmeldung unter 0234 976 199 50, per Mail JWach@bochum.de oder Online-Terminkalender Stadt Bochum für Aids-Beratung

Frauenfrühstück

Freitag, 08.03.2019
10 Uhr

Frauen aus unterschiedlichen Generationen und Kulturen werden gemeinsam frühstücken und sich über das Leben der Frauen in Bochum unterhalten. Darüber hinaus wird über Themen, wie z. B. das Frauenwahlrecht, diskutiert.

Integrationsagentur Bochum-Mitte in Kooperation mit Stadtteiltreff Stahlhausen der IFAK e. V. und evangelischer Kirchengemeinde Bochum – Bezirk Friedenskirche
Ort: Q 1 – Haus für Kultur, Religion und Soziales im Westend, Halbachstrasse 1, Bochum
Vorankmeldung: 325 91 76 oder per Mail an info@mira-ev.de

Aktionstag zum Internationalen Frauentag

Samstag, 09.03.2019
11 - 14 Uhr

Es erwartet Sie ein buntes Programm rund um das Thema „Frauen eine Stimme geben“. Rund 30 in Bochum aktive Vereine und Verbände präsentieren ihre Arbeit und laden zu Aktionen ein.

Ort: Bongard-Boulevard zwischen Kortumstraße und Bleichstraße

Waffelzeit im „enJoy the place“

Samstag, 09.03.2019
13 – 16 Uhr

Das Café der Aidshilfe Bochum „enJoy the place“ ist Treffpunkt und Veranstaltungsort zugleich. Anlässlich des Internationalen Frauentags öffnet das „enJoy the place“ ausnahmsweise auch mal samstags. Eine gute Gelegenheit das Café und die Arbeit der Aidshilfe Bochum kennenzulernen.

Aidshilfe Bochum e. V.
Ort: Café „enJoy the place“, Große Beckstr. 12, Bochum

Kabarett und Brunch

Sonntag, 10.03.2019
11 Uhr (Einlass 10:30 Uhr)

Wie jedes Jahr wollen die Gewerkschaftsfrauen den Internationalen Frauentag gemeinsam mit Euch feiern. Bettina Gantenberg, Vorsitzende des DGB Bochum, wird in ihrer Eröffnungsrede auf die Missstände der Arbeitsbedingungen von Frauen hinweisen und nach dem kulturellen Programm bleibt bei Essen und Trinken genügend Zeit, sich auszutauschen.

DBG Stadtverband Bochum
Ort: ver.di Haus Bochum, Universitätsstr. 76, Bochum
Anmeldung unter 02331 386 040
oder per Mail bochum@dgb.de

Der Kampf der Frauen weltweit gegen rechte Regierungen – mit der Perspektive einer befreiten Gesellschaft

Vortrag und Diskussion

Sonntag, 10.03.2019
11 Uhr

Die Rechtsentwicklung der Regierungen betrifft besonders Frauen, weltweit, und ist ein Angriff auf ihre Lebens- und Arbeitsgrundlagen: dagegen werden Frauen weltweit aktiv und der Widerstand formiert sich. Damit die Rechtsentwicklung gestoppt werden kann, braucht dieser Kampf die Perspektive einer befreiten Gesellschaft.

Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD)
Ort: Kulturzentrum Bahnhof-Langendreer, Raum 6,
Wallbaumweg 108, Bochum

Komm Liebes, folge mir

Montag, 11.03.2019
19 Uhr

Eurydike, die Gattin des Orpheus, denkt im Hades über ihre Liebe nach: Wollte er sie wirklich zurückholen ans Licht, der Gemahl, oder ging es ihm nicht vielmehr um den eigenen Ruf als Bezwinger der Unterwelt?

Monika Buschey erzählt die bekannte Geschichte aus überraschend neuer Perspektive. Es liest die Autorin, Musik Florian Paul.
Stadtbücherei Bochum in Kooperation mit Referat für Gleichstellung, Familie und Inklusion der Stadt Bochum
Ort: Zentralbücherei, Gustav-Heinemann-Platz 2-6, Bochum

Internationales Müttercafé „Sonnenstrahl“

Dienstag, 12.03.2019
10 – 11:30 Uhr

Austausch und Netzwerken für Frauen in angenehmer Atmosphäre
Sozialdienst kath. Frauen und Männer Wattenscheid e. V. (SKFM)
Ort: Mini Ini Hochstr. 44, Bochum-Wattenscheid
Kostenbeitrag 1 €

Keine Lust auf „die Pille“?

Ein Abend zur hormonfreien Verhütung

Dienstag, 12.03.2019
17 – 18:30 Uhr

Immer wieder gibt es Berichte über die Risiken der Pille. Und auch die Hormonspirale wird nicht von allen Frauen getragen. Doch wie kann eine sichere Verhütung ohne Hormone funktionieren? Der Abend gibt einen Überblick über die möglichen Methoden. Kupferspirale, -kette und -perlenball: für wen sind sie geeignet und was sind die gesundheitlichen Risiken? Wie kann ich in Kombination mit „Natürlicher Familienplanung“, Diaphragma und Kondom eine ungewollte Schwangerschaft verhindern. Pro familia bietet pharmaaunabhängige und neutrale Informationen.

Es informiert Dorothee Kleinschmidt (Ärztin).
Pro familia Bochum
Ort: Pro familia Bongardstr. 25, Bochum
Anmeldung unter 0234 123 20 oder
per Mail bochum@profamilia.de

Tag der offenen Tür

Mittwoch, 13.03.2019
10 – 15 Uhr

Informationen über das Beratungsangebot rund um Schwangerschaft und Geburt in den neuen Beratungsräumen
Schwangerschaftsberatungsstelle donum vitae
Ort: Dorstener Str. 135-137, Bochum

100 Jahre Frauenwahlrecht, und ... ?

Mittwoch, 13.03.2019
19 Uhr

Der Frauenverband Courage lädt ein zur Diskussion über „100 Jahre Frauenwahlrecht, und ... ?“ ... wie gleichberechtigt und emanzipiert fühlen sich jungen Frauen heute.

Frauenverband Courage
Ort: Rosa Strippe, Kortumstr. 143, Bochum

100 Jahre Frauen im SoVD

Donnerstag, 14.03.2019
10:30 – 15 Uhr

Festakt mit Ansprachen u.a. von Edda Schliepack, Bundesfrauensprecherin SoVD, Franz Schrewe, Landesvorstand SoVD, Diane Jägers, Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung

Sozialverband Deutschland NRW e. V.
Ort: ver.di Haus, Universitätsstr. 76, Bochum
Anmeldung bis 04.03.2019 per E-Mail an
s.panz@sovd-nrw.de (begrenzte Teilnehmerinnenzahl)

Mein Haus – für die nächsten 20 Jahre

Sanierungsworkshop für Frauen

Freitag, 15.03.2019
15:30 – 19:30 Uhr

In diesem Workshop sind Frauen unter sich. Haus- und Wohnungsbesitzerinnen erhalten professionellen Rat für die Sanierung der eigenen vier Wände und nehmen erste konkrete Umsetzungspläne mit nach Hause.

Die Workshop-Teilnehmerinnen stellen zunächst ihre individuelle Ausgangslage und die Wunsch-Situation des Eigenheims vor. Anschließend können die Frauen die Vorstellungen mit einer Energieberaterin und einem Energieberater der Verbraucherzentrale besprechen und erste konkrete Maßnahmen planen. Zwei kurze Vorträge sollen dazu beitragen, vorhandene Sanierungswünsche mit aktuellem Recht, staatlichen Förderungen oder Zukunftsthemen zu verbinden. Außerdem werden die Teilnehmerinnen darüber informiert, welche baulichen Voraussetzungen jetzt schon bei einer Sanierung zu beachten sind, um auch im hohen Alter noch bequem zu Hause zu leben. In entspannter Atmosphäre wird den Teilnehmerinnen außerdem viel Raum für den gegenseitigen Austausch gegeben. Ein Grundriss oder ein Foto des eigenen Hauses kann mitgebracht werden.

Verbraucherzentrale NRW in Kooperation mit VHS Bochum
Ort: VHS Bochum, Gustav-Heinemann-Platz 2-6, Bochum
Anmeldung unter 0234 910 15 55
Teilnahmegebühr: 19,90 € inkl. Materialien und Ratgeber

Kluge Frauen, die unsere Welt bewegten

Freitag, 15.03.2019
18:30 – 20 Uhr

Ein Vortrag mit Übersetzung bei Musik und Imbiss. Humanitäre Solidarität Middle-East e. V.
Ort: Westenfelder Str. 83, Bochum-Wattenscheid
Anmeldung unter 0175 816 272 79 oder
per Mail middle-east@web.de

Das Verschwinden des Philip S.

Ein Roman von Ulrike Edschmid

Es liest Hella Mascus
Freitag, 15.03.2019
19:30 Uhr

September 1967, der Schweizer Student Philip S. beginnt sein Studium an der Filmhochschule Berlin. Auf dem Flur lernt er die allein-erziehende Ulrike Edschmid kennen, bietet ihr Hilfe bei ihrem Umzug an und zieht gleich mit ein. Die politischen Ereignisse überschlagen sich in dieser Zeit. Dutschke wird erschossen, Hanoi bombardiert, alte Nazis fällen Richtersprüche, ein Kaufhaus brennt in Frankfurt, Philip S. wird von der Polizei erschossen.

VHS in Kooperation mit Gleichstellungsstelle
Ort: Zeitmalthaus, Imbuschplatz 11, Bochum
Karten unter 0234 910 15 55 oder Abendkasse
Eintritt: 10 €

Frauenstadtrundgang

Rundgang für Frauen

Sonntag, 17.03.2019
14 Uhr

Das Frauenarchiv ausZeiten lädt ein zum Bochumer Frauenstadtrundgang. Sie haben die Gelegenheit, historische Frauen aus dem Bochum des 19. und 20. Jahrhunderts und früher kennen zu lernen. So erfahren Sie, welche Spuren Frauen wie Nora Platiel und Ottilie Schoenewald, beide Anwältin und Politikerin, oder die Pastorin Ursula Schafmeister hinterlassen haben - in der Stadt, aber auch in der Geschichte der Frauenbewegung.

Die Archivmitarbeiterin Linda Unger leitet diesen Rundgang für Frauen, der gut 2 Stunden dauert. Den Frauenstadtplan, der 2017 in Kooperation mit dem Referat für Gleichstellung, Familie und Inklusion der Stadt Bochum entstanden ist, erhalten Sie beim Rundgang kostenlos.

Ein Rundgang für gemischtes Publikum findet am 19. Mai statt.

ausZeiten e. V. in Kooperation mit VHS Bochum
Treffpunkt: Rathausvorplatz - an der Glocke
Anmeldung erwünscht, aber nicht erforderlich
unter 0234 910 15 55
Teilnahmegebühr: 5 €, ermäßigt 3 €

Impressum

Herausgeberin | Stadt Bochum

Der Oberbürgermeister
Referat für Gleichstellung,
Familie und Inklusion

Gestaltung | Referat für politische Gremien,
Bürgerbeteiligung und Kommunikation

Druck | Zentrale Dienste

Auflage | 3.000 Februar 2019
www.bochum.de/frauen

Lassen Sie sich überraschen und sammeln Sie erste Erfahrungen im Improvisieren. Kleine Szenen aus dem Moment heraus, verblüffende Geschichten und die eine oder andere neue Seite an sich – alles das gibt es zu entdecken.

Impro-Übungen und -Spiele machen Spaß, eine Menge guter Laune und helfen, Stress abzubauen.

Ein Nachmittag zum Lachen, Ausprobieren, spontan und kreativ sein unter Frauen. Gemeinsam bringen wir Kopf und Körper auf Trab und tanken Kraft für den Alltag.

Was Sie dafür brauchen? Lust auf Spontanität und den Mut, das Erste zu tun, was einfällt – es gibt kein richtig oder falsch. Also: Einfach mal den Kopf ausschalten!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, rutschfeste Socken oder Gymnastikschuhe, etwas zum Trinken.

Leitung: Susanne Jacob
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen NORA e. V.
Ort: Kortumstr. 45, Bochum
Anmeldung unter 0234 962 999 -5/-6
oder per Mail nora-beratung@freenet.de
(begrenzte Teilnehmerinnenzahl)

Frauen Geschichte

Sonntag, 24.03.2019
11 – 15 Uhr

Wir laden Frauen ein und lassen sie ihre persönliche Geschichte erzählen

Vifi e. V.
Ort: Allestr. 80, Bochum
Anmeldung per Mail info@vifi.de

Bei Veranstaltungen ohne Angaben zur Anmeldung, können Sie vorbeikommen und dabei sein. Sind keine Angaben zu einer Gebühr enthalten, ist die Teilnahme kostenfrei.

Weitere Interessante Veranstaltungen für Frauen finden Sie u. a. auf den Seiten des Referats für Gleichstellung, Familie und Inklusion unter www.bochum.de/frauen und bei der VHS unter www.vhs.bochum.de.

Für die Inhalte und Ausgestaltung der einzelnen Veranstaltungen sind die jeweils veranstaltenden Vereine und Verbände verantwortlich.

Economy

Lesung mit Friederike Habermann
Donnerstag, 21.03.2019
19 Uhr

Economy - eine Lesung mit Friederike Habermann im Rahmen von ALTERNativ-LOS! – offener Treff für ältere Lesben Rosa Strippe e. V.
Ort: Kortumstr. 143, Bochum

Internationales Frauenfrühstück

Freitag, 22.03.2019
9:30 – 11:30 Uhr

Frühstück in gemütlicher Atmosphäre unter Frauen, um sich kennen zu lernen und zu unterhalten
MIRA e. V.
Ort: MIRA e. V. Westring 43, Bochum
Anmeldung unter 0234 325 9176

Mein Gender und ICH

Inszenierte Lesung mit Hella Mascus und Maria Wolf
Samstag, 22.03.2019
19:30 Uhr

Gender hat viele Farben. Nicht nur rosa und hellblau. Beziehungsweise pink und mint, wie es neudeutsch heißt. Mädchen werden zunehmend „pinkifiziert“ und die M-I-N-T-Fächer bleiben, klar, Jungsache. Klar???

Aber manchmal ist schon bei der Geburt gar nichts klar, weil sich die Natur nicht entscheiden kann. Wer darf wann über mein Geschlecht entscheiden? Und wie bunt oder „queer“ will ich sein? Gibt es den perfekten Körper? Bestimmt mein Geschlecht über meine Intelligenz, mein Selbstbewusstsein, meine Leidenschaften, meine Karriere, meine Liebe? Persönliche Fragen, die der Gesellschaft immer wieder neue Antworten abverlangt. Schwarz-Weiß-Denken ist sicher keine Lösung.

Eine neue Lesung mit Schmackes und Action. Wir treiben es wieder bunt ...

Soroptimist International Club Bochum Witten
Ort: Zeitmaultheater, Imbuschplatz 11, Bochum
Anmeldung per Mail
kontakt@clubbochumwitten.sortoptimist.de
Eintritt: 15 € - der Erlös wird einer gemeinnützigen Organisation gespendet

Lust, mal aus der Rolle zu fallen?

Schnuppernachmittag Improvisationstheater für Frauen
Samstag, 23.03.2019
15 – 18 Uhr

Tiny und Rudy – Hell Divin' Women und International Sweethearts of Rhythm

Filmabend
Mittwoch, 20.03.2019
19:30 – 21 Uhr

Das Frauenarchiv ausZeiten und das atelier automatique laden zu einem Filmabend in die Rottstraße ein. Gezeigt werden zwei Filme von Greta Schiller und Andrea Weiss, die musikalisch-poetische Einblicke in die Geschichte des Jazz bieten.

International Sweethearts of Rhythm (1986) ist ein Dokumentarfilm über die gleichnamige Bigband, die als schwarze Frauen-Jazzband in den 40ern Orte wie das Apollo in Harlem füllte und Stars wie Ella Fitzgerald begleitete.

Neben Originalaufnahmen von Auftritten vermittelt der Film einen Eindruck von der rassistisch-sexistischen Politik, der die Kombo ausgesetzt war. Tiny and Rudy: Hell Divin' Women (1988) ist das Portrait der legendären Jazz-Trompeterin Tiny Davis und ihrer Lebenspartnerin, der Drummerin Ruby Lucas, die beide auch bei den Sweethearts spielten. Archivmaterialien lassen die Kreativität und den Mut der beiden miterleben, im Interview fällt die Antwort oft musikalisch aus, und mit den poetischen Texten Cheryl Clarkes entsteht ein neues Gesamtkunstwerk: eine Hommage an zwei Jazz-Instrumentalistinnen der Spitzenklasse.

Frauenarchiv ausZeiten
in Kooperation mit atelier automatique
Ort: atelier automatique, Rottstr. 14, Bochum
Eintritt frei - Spende erwünscht

Dieter Bednarz „Zu jung für alt – Vom Aufbruch in die Freiheit nach dem Berufsleben“

Lesung
Donnerstag, 21.03.2019
15 Uhr

Das Buch wendet sich an Frauen und Männer, die spüren, dass sie sich verändern müssen, obwohl sich ihre Bilanz sehen lassen kann. Sie sind nicht mehr in den Karriere-Jahren, haben ihre Fünfzigsten aber noch sehr lebendig vor Augen, viele schielen schon auf den Sechzigsten, die Voreiligen überlegen bereits wie sie ihren Siebzigsten begehen wollen. Kurz: Sie sind in den besten Jahren, zumindest könnten sie die Zeit nach dem Berufsleben dazu machen.

Dieter Bednarz ermutigt seine Leser: Leute da geht noch was!
DHB-Netzwerk Haushalt OV Bochum e. V.
Ort: Haus der Begegnung, Alsenstr. 19a, Bochum

Kriminalprävention u. Opferschutz der Polizei Bochum
Ort: Schulungsraum der Kriminalprävention,
Polizeipräsidium Bochum, Gebäude 3, Umlandstr. 31-35
Anmeldung: bis 11.03.2019 – Kriminalprävention Opfer-schutz 0234 909-4040
oder per Mail an K14.KV.Bochum@Polizei.NRW.de –
Referat für Gleichstellung, Familie und Inklusion
0234 910-1155

„Mehr von uns ist besser für Alle“

Entlastung auch für Beschäftigte in Service-Gesellschaften des Gesundheitswesens!

Mittwoch, 20.03.2019
17 – 19 Uhr (Imbiss ab 16:30 Uhr)

Der Mangel an Pflegekräften ist in aller Munde. Doch zum gut funktionierenden Gesundheitswesen gehören weitere wichtige Berufsgruppen, die kurz vor dem Kollaps stehen. Beschäftigte aus den Service-Gesellschaften sind eingeladen, mit Agnes Westerheide (Gewerkschaftssekretärin ver.di Bezirk Mittleres Ruhrgebiet) darüber zu diskutieren, was passieren müsste, um diese Situation zu verändern.

DBG Stadtverbund Bochum in Kooperation mit
Internationalem Kulturverein – Migrantinnen-Gruppe
Ort: D1DF, Rottstr. 30, Bochum
Anmeldung unter 02331 386 040
oder per Mail bochum@dgb.de

Gleiches Produkt: Frauen zahlen mehr als Männer

Mittwoch, 20.03.2019
18 Uhr

Frauen verdienen im Schnitt 21% weniger als Männer, zahlen aber für viele gleichwertige Produkte mehr als Männer. Welche Produkte betrifft das? Wie können wir Frauen dagegen vorgehen?

Frauen Union Bochum
Ort: Haus Reiner, Brenscheder Str. 1, Bochum
Anmeldung unter 02327 39 81
oder per Mail info@cdu-bochum.de

Der Feminismus wird auch die Männer befreien

Mittwoch, 20.03.2019
19 Uhr

Vortrag und Diskussion zum Thema Männer und Feminismus. Wie können Männer Frauen in ihrem Kampf gegen das Patriarchat unterstützen, ohne im Mittelpunkt stehen zu wollen. Wie können sich Männer verhalten, um das Patriarchat auch nicht unbewusst zu stützen.

Bündnis 90/Die Grünen AG Queer Feminismus Bochum
Ort: wird noch unter www.gruene-bochum.de bekannt gegeben
Anmeldung erwünscht, aber nicht notwendig
per Mail ag-queerfem@gruene-bochum.de

Equal Pay Day – WERTSACHE Arbeit

Internationaler Aktionstag für gleiche Bezahlung von Frauen und Männern

Montag, 18.03.2019

Der Equal Pay Day markiert symbolisch den geschlechtsspezifischen Entgeltunterschied, der laut Statistischem Bundesamt aktuell 21 Prozent in Deutschland beträgt. Umgerechnet ergeben sich daraus 77 Tage und das Datum des diesjährigen EPD am 18. März 2019.

Angenommen Männer und Frauen bekommen den gleichen Stundenlohn: Dann steht der Equal Pay Day für den Tag, bis zu dem Frauen umsonst arbeiten, während Männer schon seit dem 1. Januar für ihre Arbeit bezahlt werden. Als Gender Pay Gap oder geschlechtsspezifische Lohnlücke wird die prozentuale Differenz zwischen Männer- und Frauenlohn im Verhältnis zum Männerlohn bezeichnet.

In den vergangenen Jahren hat sich die Zahl nur sehr langsam verringert. Damit bleiben wir Schlusslicht im internationalen Vergleich. Nur in Estland und der Tschechischen Republik ist die Lücke noch größer.

Ein Teil dieser Lohnlücke lässt sich auf sogenannte strukturelle Unterschiede zurückführen. Viele Frauen erlernen Berufe, die schlechter bezahlt sind, arbeiten seltener in Führungspositionen und häufiger in Teilzeit oder in Minijobs. Doch selbst wenn man diese Faktoren herausrechnet und sich Frauen und Männer anschaut, die in der gleichen Branche und gleichen Position gleich viel arbeiten, dann ergibt sich in Deutschland immer noch eine nicht zu erklärende Lohnlücke von sechs Prozent.

Daher fordern Frauenverbände und Gewerkschaften gleichen Lohn für gleichwertige Arbeit. Ziel des EPD ist es, die Debatte über die Gründe der Entgeltunterschiede in die Öffentlichkeit zu tragen, ein Bewusstsein für die Problematik zu schaffen, zu sensibilisieren und Entscheider zu mobilisieren, damit sich die Lohnschere schließt. Informationen unter www.equalpayday.de & www.antidiskriminierungsstelle.de/entgeltgleichheit

Selbstbehaftung für Frauen

Montag, 18.03.2019

9 – ca. 12:30 Uhr

Mittwoch, 20.03.2018

15:30 – ca. 19 Uhr

Wie kann Frau verhindern, Opfer eines Übergriffes zu werden, wie z.B. eines Sexualdeliktes? Themen u.a. Hinweise zu Täter- und Opferverhalten, dem Weg einer Anzeige bei der Polizei, Spurensicherung, Hilfeangeboten für Opfer, Zivilcourage, KO-Tropfen, Chatten, Loverboys pp. Den kostenfreien Kurs leitet die erfahrene Kriminalbeamtin Solf. Der Kurs kommt ab 10 Teilnehmerinnen zustande – max. Kapazität 25 Frauen.